

Interview ... oder so 2

Guten Abend, ja.

Ich möchte, möchte das einmal vorlesen was ich, was ich im Ausschuss gesagt habe. Das wurde recorded und dann ich, bin ich bereit, jede Frage zu antworten. Aber es... es wird... ich kann das... na, ich, ich, ich kann das ganz genau erklären. Noch einmal: Es freut mich, dass ich heute hier teilnehmen kann um ihre Fragen zu beantworten und einen klaren Blick über Magna abzugeben. Ich bin auch überzeugt davon, dass ich heute hier feststellen kann, dass Magna kein Profiteur *ist*. Dass Magna in gar keiner Weise von den Euro-Fightern profitiert hat und dass das Magna-Management, insbesondere Herr Wolf, im besten Sinne für Österreich gehandelt hat. Die Magna, die... noch... es dauert eine Minute. Ich hab... man hat mir versprochen, dass ich fünf Minuten mich ausdrücken kann. Das war... das wurde ausgemacht.

Es ist eine Minute. Gerade vorhin wie ich reinkommen bin, hat man festgestellt, dass ich meine Aussage wiederholen kann. Noch einmal: Lassen Sie mich das ausreden, dann können Sie alles erklären. Das ist wieder wie das letzte Mal. Ich wurde eigens eingeladen, hier eingeladen, und mir wurde versprochen, dass ich fünf Minuten ohne, ohne Beschneidung, dass ich das aussagen... Das... ja dann... mein, mein, mein Presseemann hat das verhandelt.

Okay. Ja. Ja.

Das... noch einmal... Jetzt haben wir schon unnütz so viel Zeit. Ich habe hier eine Minute noch einmal wiederholen was die Aussage... Pass au-... ja, ja... Was Sie lesen, das zählt ja nicht. Die Bürger wollen hö-, die Zuseher wollen hören was da los ist. Das ist ein politisches Fußballspiel und ich noch einmal: Die Magna ist seit über zwanzig Jahren in Österreich tätig. Wir haben Österreich 15.000 Beschäftigte, wir haben in Österreich über zwei Milliarden investiert, die Magna hat in Österreich... das wurde ausgemacht. Und das nächste Mal machen wir das schriftlich. Weil ihr, ihr macht immer wieder das Gleiche, ihr ladet... Noch einmal: Die Magna hat in keiner Art und Weise profitiert. Über zwanzig Jahre, über fünfzig Jahre beliefern wir die Autofirmen mit Bestandteile, qualitätsmäßig. Denn, denn, den Einkäufern von den Automobilen, denen ist es vollkommen wurst. Ich möchte hier noch einmal feststellen, ich habe in keiner Art und Weise jemals mit EEDS-Leuten gesprochen, ich habe nie verhandelt, und wir machen keine Aufträge für die Flugzeugfirma! Ich möch, ich möchte auch sagen, wir haben einen, die haben uns einen Auftrag angeboten – ich habe das abgelehnt! Weil wir sind nicht in der Rüstung, Rüstung tätig, wo, wo Regierungsaufträge... Ich habe die ganzen Waffen, die ganzen Panzer, wie wir Steyr übernommen, alles

weggegeben. Wir haben nur Auto, und die Regierung möchten sich schmücken und sagen, ja die rufen an, wir wissen uns wieviel Aufträge wir haben. Wir haben Million-, wir haben Milliardenaufträge, das ist unser Business, das hat gar nichts zu tun mit, mit, mit, mit den Kampffighter-Jets.

Ich, ich hab noch einmal hier erwähnt: Es hat nichts zu tun! Sie müssen mich aussprechen lassen! Die Leute müssen – pass auf, ja oder nein... Wir haben nichts zu tun! Wir haben, wir machen für fünfzig Jahre Auto, wir sind anerkannt in der ganzen Welt, und ich könnte der Cousin sein vom Henry Ford, er kann mir nicht helfen wenn die Preis und Qualität nicht stimmen würde. Und die Politiker, erstens haben sie Fehlinvestierungen gemacht, und da soll plötzlich Magna profitier. Ich möchte noch einmal sagen, in Österreich die ganzen Aufträge, wir haben minimalen Profit gemacht, ich habe die Fabriken hier gemacht weil ich *Österreicher* bin, ich kann beweisen, wenn die im Ausland gewesen sein wür-, würden wir mehr Profit gemacht haben, und das ist eine... das sind Verleumdungen. Und das ist ein ganz ein schlechtes Spiel, ihr müsst das Geschäft verstehen!

Dass es genauso ist, und ich würde mir eine Untersuchung, ich würde mir eine Untersuchung wünschen. Hm? Sie haben Ihre Fragen, Sie haben mir laufend Fragen gestellt, aber Sie wollen die richtige Antwort nicht hören. Die, äh, die, pass auf, die sind ja nicht interessiert, Herr Wolf, die, die, die Zuhörer, die Zuseher wollen hören was wirklich die, was wirklich Geschichte ist. Ich wiederhole noch einmal: Wir machen Autogeschäfte-... Die haben Sie schon gestellt. Ja, Ja, stell mir, stell mir noch eine.

Ja. Ja.

Das, das, noch einmal, noch einmal: Wir haben die Aufträge *bekommen*! Wir haben immer schon, wir beliefern die immer schon. Unter, unter, unter, unter konkurrenzfähigen Konditionen. Wir machen das im- und wenn die Regierung sich schmücken will und anruft bei Mercedes, wieviel Aufträge hat Mercedes, natürlich, unsere, wir haben, ich hab 400 Fabriken. Ich würde nie wenn jetzt ein, ein, irgendein, ein Buchhalter sagt: „Ja, es stimmt, wir haben...“ Wir haben bestimmt mehr wie 350, nicht? Millionen, nicht? Wir haben, wir sind eines, wir sind der größte Autobestandteillieferer in der Welt. Aber noch einmal: Das hat gar nichts zu tun. Die Politiker wollen sich schmücken uns sagen, wir haben Gegengeschäfte. Okay? Und noch einmal den Eurofighter, das war ein Blödsinn zu Beginn weg, und jetzt wollen die sagen, ja also die Magna... Ich würde mir eine Untersuchung wünschen! Noch einmal: Die Frage ist, die Frage ist: wir haben nicht profitiert davon.

Na, noch einmal: Erstens einmal, Gegengeschäfte ist nicht gegen Gesetz, die sind erwünscht! Aber ich, ich, ich, ich, ich, ah, ich bin nicht zufrieden damit wenn die Politiker

sagen: ‚Magna profitiert‘, weil ich jetzt in der Politik, wollen die mich herstellen als Profiteur. Ich hab soviel Fabriken investiert, wenn ich die in Poland oder irgendwo anders investier, würden wir viel mehr Profit machen. Wir machen kaum Profit in Österreich. Die Arbeiter sind gut. Warum wir keinen Profit machen: die Verwaltung ist zu groß. Und da gehört auch der ORF dazu, weil die Bevölkerung muss 600 Millionen hier hergeben, und das sind Verwaltung und Verwaltung, das Land kann nie, das Land kann nie existieren. Aber von der Wirtschaft verstehst du nichts. Nein, von der Wirtschaft, du musst einmal, du musst eine wirtschaftlich gesunde Frage stellen!

Das stimmt ja, das sti-, pass auf, noch einmal: Das sind Bucheintragungen was nicht-, wir haben, wir haben für die Auto schon immer schon gemacht. Die wollen sich schmücken. Nein, nein, das ist eine Umgestaltung!

Ja, aber... ja, ja.

Noch, noch, noch einmal: Die Regierung haben mich gefragt, nicht? Die haben, können unsere Bücher anschauen. Die haben festgestellt wieviele Aufträge wir von Chrysler, ah, von, von, von Mercedes haben. Aber das hat ja mit den Gegengeschäften nichts zu tun. Hat nicht. Noch einmal, pass auf, noch einmal: Ich sage categorically, ich kenne niemanden von EADS, ich habe nie verhandelt, und ich hab, und ich habe Aufträge abgelehnt für die Fighterjets. Wir wollen mit der Rüstung nichts zu tun haben, die wurden eingetragen! Noch einmal: Ihr müsst das verstehen, das ist eine politische, mich schlecht zu machen, wir haben nichts damit zu tun! Wir haben das Geschäft weitergeführt, vorher, nachher und auch in der Zukunft. Und das wird hier, ihr spielt ein politisches Team, ihr wollt die Machterhalter am Macht erhalten, nicht? Da wird, ist eine Freunderlwirtschaft, hier ist ein Sumpf der Korruption und der Freunderlwirtschaft, und jetzt wollt ihr mir zeigen, ich, ich bin da ein Profiteur. Wir haben jetzt, wir haben da über 150 Millionen Sozialspenden gegeben.

Ich bin nicht negativ, ich will die Wahrheit. Ihnen ist die Wahrheit negativ?

Ja... ja... Das war öffentlich bekanntgegeben. ... Ja, das ist nicht gegen die Gesetz. Nein, der Sigi ist ein guter Österreicher, er hat versucht, er hat versucht, dass, ah, dass gute, äh, gute Gegengeschäfte gemacht werden, nicht, weil da gibt's ja auch viele Firmen, die noch nie ein Geschäft mit der Mercedes oder was gemacht hat, und ich glaube, das muss man ihm anrechnen, er hat auf unsere Kosten hat er für andere Firmen Reklame gemacht.

Was heißt ‚glaubt aber niemand‘? Pass auf, wie kannst das sagen? Wir haben ja nichts, wir haben nämlich mit Mercedes, wir haben die Aufträge immer schon gehabt und haben sie immer wieder. Wir haben sie auf der ganzen Welt. Und ich möchte, noch einm-, ich möchte betonen, unsere Fabriken in Österreich machen kaum einen Profit. Und ich werde von meinen

Aktionären manchmal ein bisschen beschimpft weil die sagen ‚Pass auf, wieso investierst denn so viel in Österreich?‘ Ich investiere in Österreich weil ich Österreicher bin. Meine Fabriken würden Geld gemacht wenn sie woanders sein werden. Und ich habe obendrauf noch so viel Sozialleistung. Wir haben nur gegeben. Und ihr wollt das jetzt umdrehen, ihr seid ein Machterhaltungs, der ORF ist ein Machterhaltungs, pass auf, wie kommt denn das Ganze zusammen? ... werdet’s alle zu der Raiffeisenbank berichten. ... Ich will nicht streiten, ich will nur sagen: Die Wahrheit müsst ihr sagen!

Ich... ... ich, ich, ich, ich... ja... Wer, da wird, erstens einmal, ich glaube, das ist kaum möglich. Wir haben, wir sind an der Börse, dotieren an der Börse mit den, mit den strengsten Regeln, also wir sind im Glaskasten, wir haben innerhalb der Firma 25 Rechtsanwälte, alles wird genauestens überprüft. Weil für mich ist Wahrheit, Transparenz, Fairness. Also wenn... natürlich, wir haben über 120.000 Beschäftigte, kann da mal ein Diebstahl sein, kann da mal was sein? Da würde die strengsten Strafen haben die es gibt. Aber ich kann, ich kann sagen, ich war in keiner Art und Weise jemals mit den, mit den Fighterjets in Berührung, mit denen verhandelt. Ich habe Aufträge *abgelehnt*!

Ja, er ist ein guter Mann. Würde ein guter Mann sein. Er hat sich für Österreich eingesetzt, die Magna braucht niemand, wir brauchen keine, wir sind so selbständig, wir sind anerkannt in der Welt als Nummer Eins im, im, im, in der Automobiltechnik, wir lehnen, wir lehnen Aufträge ab, wir haben zuviel.

Ich hab, ich habe ihm erwähnt, ich habe mit ihm gesprochen, er hat nicht ja und auch nicht nein gesagt, okay? Ja. Okay. Sehr gut.